

ELIAS WOLF

VITA:

Der Bass/Bariton Elias Wolf, 1992 in Bamberg geboren, erhielt frühzeitig Unterricht am Klavier, Schlagzeug und Percussion und besuchte 2008 - 2010 die Berufsfachschule für Musik in Kronach, an der er an den klassischen Gesang herangeführt wurde.

Nach seinem Abschluss 2010 als staatlich geprüfter Ensembleleiter, widmete er sich intensiver dem Solo-Gesang mit Unterstützung des Bass/Baritons Thomas Rosenfeld.

2011 begann er sein Studium des Gesangs an der Hochschule für Musik in Würzburg in der Gesangsklasse von Martin Hummel.

In der Opernschule sang er bereits verschiedene Rollen von Luigi Rossis, J.P. Rameau, Bohuslav Martinus, Leos Janaceks, Giacomo Puccini, Ferruccio Busoni, Claudio Monteverdis, Jaques Offenbach und Jaques Ibert.

Als Solist tritt er regelmäßig bei Kantaten, Liederabenden und anderen kammermusikalischen Konzerten auf, hegt dabei besonderes Interesse im Bereich des Lieds, der Zeitgenössischen Musik und übernimmt öfters die Moderationen,

und Sprechrollen, wie z. B. im Karneval der Tiere (Fassung Lorient), Totentanz von Hugo Distler.

Er besuchte die Liedklasse von Holger Berndsen, Alexander Fleischer und Gerold Huber, bekam wichtige Anregungen im Kurs von Irwin Gage und gewann 2012 mit dem Pianisten Sven Biermeier den Förderpreis des Armin Knab Wettbewerbes.

2014 war er Stipendiat der Concerto Stiftung, 2016 des Richard Wagner Verbandes Würzburg und erhielt ebenfalls von der Concerto Stiftung das Deutschlandstipendium.

Seine solistische Ausbildung rundet er u.a. durch Kurse bei Juliane Banse, Gerhild Romberger, Frieder Bernius, Konrad Jarnot, Maarten Koningsberger, Reinhard Hagen, Geert Smits und Andreas Scholl ab.

Seit vielen Jahren ist er auch als gefragter Gesangspädagoge tätig. Er gibt Stimmbildung bei Chören, war an der Hochschule für Musik Würzburg als Lehrbeauftragter tätig und unterrichtet aktuell an der Dommusik in Bamberg, Dommusik Würzburg, sowie an der Sing- und Musikschule Würzburg.